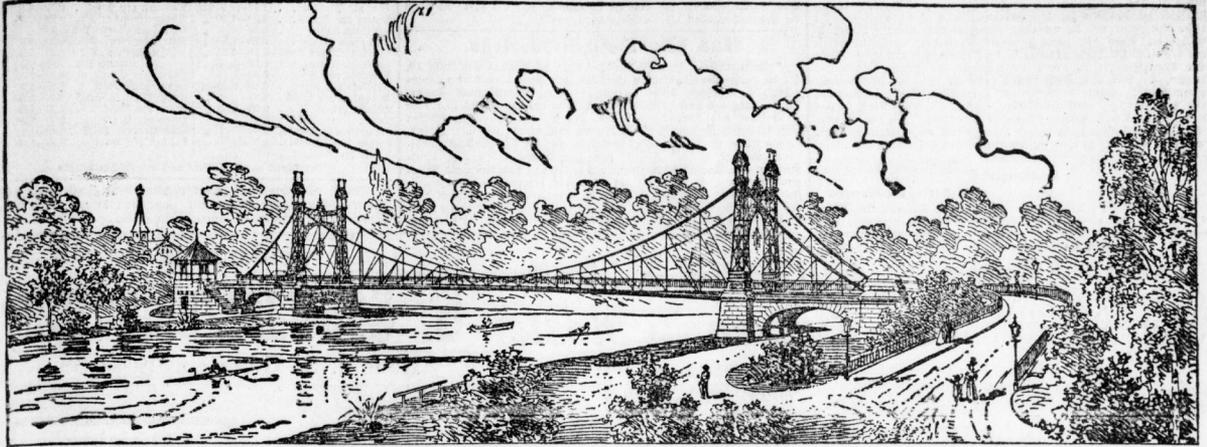


Freitag den 1. December 1899.

Die Einweihung der Reichsbrücke.



Nach der am gestrigen Vormittag vollzogenen Einweihung der Reichsbrücke über die alte Brücke...

Eintritt zu dem Stauplatz von 1105,000 M., und nun kommt den Bewohnern der Stadt Halle auf der linken Seite ein neuer Erholungsplatz erschaffen werden.

Der Stadtverordnetenrat hat sich am 28. Okt. Prof. Dr. Dittmer gebührt in bezug auf den Bau der Reichsbrücke...

Auferstehung.

Namen von Leo R. Tolstoi.

Originalübertragung aus dem Russischen von Dr. Adolf Hess.

(Nachdruck verboten.)

42. Kapitel. Reschubow wünschte sein äußeres Leben zu verändern, die große Wohnung aufzugeben, die Dienerschaft zu entlassen...

„Da heißt es, die Absoluten nehmen das Welt umsonst“, sagte er, wieder die frühere Freundschaft in seinem Gedächtnis aufwachend.

„Aber jeder leidet unter der Last der Arbeit.“

„Man also, Ihr Prozeß, aber der Prozeß, der Sie interessiert,“ fuhr er fort, „ist nicht abzuwehren, wichtige Gründe zur Kasse sind nicht vorhanden, aber man kann trotzdem versuchen, ihn zu stoppen, und da habe ich denn jetzt folgende Gedanken.“

„Er nahm ein Blatt beschriebenes Papier und begann, die uninteressanten, formalen Worte schnell vorzulesen, andere dagegen besonders eindringlich auszusprechen, zu lesen.“

„In die Kriminalabteilung des Kasseninspektors, die und die Wirtschaftliche, auch gerichtliche, Abteilung auf Grund des und des Reichs für die Abnahme für jährlich zu beibringen, den Kaufmann Gumpelmann mittels Geist um das Leben gebracht zu haben und auf Grund des Art. 144 des Strafgesetzbuchs zu Zuchthausstrafe zu verurteilen.“

„Er hielt inne, offenbar trotz der ständigen Vermahnung mit Vergnügen sein Vergnügen anzuhören.“

(Fortsetzung folgt.)

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

2. Berlin, 28. November.

Das Haus ist sehr frühzeitig besetzt; zu Beginn der Sitzung sind etwa 200 Abgeordnete anwesend.

Auf der Tagesordnung steht die Beratung des Entwurfs Nr. 1. Gen. (Sg.). Die verschiedenen Regierungen zu erklären, dem Reichstage bis zur nächsten Session einen Antrag einzureichen.

Reichs-Vergleiche vorzulegen, — in Verbindung mit der Beratung des Entwurfs von dem Dr. Müller-Schaumburg (fr. Pr.). Den Herrn Reichstagspräsidenten zu erlauben, baldig den Entwurf eines Reichs-Vergleichs vorzulegen.

Abg. Zastse (Sg.) wendet zur Begründung des Antrags Folgendes an: Die Reichs-Vergleiche sind ein wichtiges Mittel der Regelung der Arbeitszeit, und zwar dürfte die Maximal-Arbeitszeit acht Stunden nicht übersteigen. Diese Forderung würde aber immer dringender.

Er habe heute dieselbe Forderung im Namen der Arbeitgeber zu vertreten, denn diese hätten viel zu leiden unter einer Vergrößerung der Arbeitszeit, welche sich in einer Vergrößerung der Arbeitszeit äußere, und zwar dürfte die Maximal-Arbeitszeit acht Stunden nicht übersteigen. Diese Forderung würde aber immer dringender.

Abg. Zastse (Sg.) wendet zur Begründung des Antrags Folgendes an: Die Reichs-Vergleiche sind ein wichtiges Mittel der Regelung der Arbeitszeit, und zwar dürfte die Maximal-Arbeitszeit acht Stunden nicht übersteigen. Diese Forderung würde aber immer dringender.

Abg. Zastse (Sg.) wendet zur Begründung des Antrags Folgendes an: Die Reichs-Vergleiche sind ein wichtiges Mittel der Regelung der Arbeitszeit, und zwar dürfte die Maximal-Arbeitszeit acht Stunden nicht übersteigen. Diese Forderung würde aber immer dringender.

Abg. Zastse (Sg.) wendet zur Begründung des Antrags Folgendes an: Die Reichs-Vergleiche sind ein wichtiges Mittel der Regelung der Arbeitszeit, und zwar dürfte die Maximal-Arbeitszeit acht Stunden nicht übersteigen. Diese Forderung würde aber immer dringender.

Abg. Zastse (Sg.) wendet zur Begründung des Antrags Folgendes an: Die Reichs-Vergleiche sind ein wichtiges Mittel der Regelung der Arbeitszeit, und zwar dürfte die Maximal-Arbeitszeit acht Stunden nicht übersteigen. Diese Forderung würde aber immer dringender.

Wollte man die Reichsbrücke ganz abbrechen, so müßte man die Arbeiter am meisten schädigen, und es liege doch gar kein Grund vor, die Reichsbrücke anders zu behandeln als alle anderen Arbeiter.

„Das liegt aber im Wesentlichen an der Eigenschaft der Reichsbrücke, die den Reichsbrückenbau und das Straßensystem in dem die Straßen meistens angelegt sind. Eine Vergrößerung der Reichsbrücke ist nicht notwendig, die Einweisung von Arbeiterdelegierten zur Reichsbrücke hätte er aber nicht nur für notwendig, sondern sogar für schädlich, denn es hätte ihnen an der richtigen Sachkunde.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

„Der Reichsbrückenbau ist im Wesentlichen eine organische Sache, die nur dadurch etwas verworren gemacht, daß verschiedene Einzelstaaten einzelne der Reichsbrücken zum preussischen Reichstag bei sich einführten.“

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K. Halle, 28. November.

Gröber Vertrauensbruch. Der Arbeiter, früherer Schreiber...

Schöffengericht.

K. Halle, 29. November.

Unrechtmäßige Beischaffung. Der 15-jährige Rechtslehrling...

Als besonders

vorteilhaften Gelegenheitskauf

Einzelne Roben, Blusen und Reste in Sammet und Seide

Seidenhaus G. Schwarzenberger, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betreffend die Ausweisung neuer Dienststellen zu Preussischen Staats-

Schulverordnungen.

Die Dienststellen Nr. 1 bis 20 zu den Schulverordnungen der Preussischen Schulgesetz...

Die Dienststellen sind entweder bei der Kontrolle der Sachgegenstände...

Die Dienststellen sind durch eine der abgemarkten Provinzialstellen...

Der Einreichung der Schulverordnungen bedarf es von Erlangung der neuen...

Verwaltung der Staatschulden. H. Hoffmann.

Carif zur Erhebung des Brückengeldes

von der Brücke über die Saale bei Halle a. S. zwischen der böhmischen Brücke...

§ 1. Die feste Brücke zwischen der Brücke und der Weidnitz ist für Personen...

§ 2. Für jede einmalige Ueberfahrt einer Person einschließlich dessen, was sie...

Für jede einmalige Ueberführung eines Handwagens sind 3 Pfennige zu entrichten...

§ 3. Befreiung von der Abgabe sind:

- a) kommunale Militärposten und einberufene Befreiten, Gefangenführer...

Bekanntmachung

Der am 25. März 1857 in Weichburg geborene hiesiger Herrmann...

Die Armen-Direktion. Rätter.

Bekanntmachung

Die am 25. März 1877 in Halle a. S. geborene unverheiratete Klara...

Die Armen-Direktion. Rätter.

Fundfachen-Verkauf

Wenig § 88 der Verfassungsurkunde werden die in den Einkommensteuerbescheiden...

Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung

Beim Herausgehen des Winters werden die Bestimmungen der Straßen-Polizei...

§ 5. Reinigung der Straßen. Bei eintretendem Froste hat der nach § 1 zur...

§ 6. Reinigung der Straßen und Gassen. Nach dem Schneefall haben die...

Die Stadterverordneten-Bekanntmachung ist an Stelle des verstorbenen Kapitul...

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Der Markt war ausserdem noch mit Hühnern besetzt.

Beschwerden über unrichtige Befestigung des General-Anzeigers...

Ansichts-Postkarten mit Loos der Weimar-Lotterie...

50,000 Mk. Haupt-Ziehung v. 7.-13. December d. J.

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Der Vorstand der Ständ. Ausstellung Weimar

Ansichts-Postkarten mit Loos in schönster Ausführung...

Hallesches Adressbuch 1900

Bearbeitet unter offizieller Mitwirkung des Einwohner-Verwaltungsamtes und mit voller Berücksichtigung des Oktober-Lages.

nebst dem Einwohner-Verzeichnis der Gegend
Giebichenstein, Cröllwitz, Trotha, Hülberg und Dietrich
(Verlag v. Knauth & Neumann)
ist erschienen und in elegantem Einbande zum Preise von
3 Mark pro Exemplar
vorzüglich in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstraße 16.

„Fortuna.“
Ammendorf.
Sonntag den 3. Decbr.
H. Abonnements-Concert.
O. Feldmann.
Damen und Herren,
welche einem neugegründeten
Dramatischen Verein
beitreten wollen, werden zur nächsten Versammlung Freitag den 1. Decbr., Abends 8 Uhr im Restaurant Capri, Leipzigerstraße 14, Hof 1, freundlichst eingeladen.
Die Eintrittskarten.

Lieder- und Duetten-Abend
von **Anna und Eugen Hildach**
am Montag den 4. December, Abends 7 1/2 Uhr
in den „Kaisersälen“.
Am Klavier: Herr **Henry Pusch** am Cello.
Programm: 1. Drei Duette von **Haupt, Wolf** und **v. Hoff**.
2. Drei Balladen (Schubert, Douglas, Gellert, Ring Wagner) u. s. w.
3. Fünf Lieder für Sopran von **Schubert** und **Weber**. 4. Vier Lieder für Bariton von **Hildach**. 5. Fünf Lieder für Sopran von **Haupt, Gindig, Hahl** und **Jarostki**. 6. Drei Duette von **Haupt, Hildach** u. **Jarostki**.
Concert-Führer sind Herr **Hilthner-Filke**.
Billets zu 3, 2 und 1 Mark (für Eintritte 1,25 u. 0,75 Mark), sowie Karte à 20 Pf. in der **Samrod'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch)** Parfumerie 20 — Fernsprecher 572. —

Aeben
Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
Berth. Borgia, Compick 10.
Jul-Fest.
Zuh.
Gustav Rahe.
Som 1. December ab concertiert täglich von Nachm. 5 Uhr
Neue Kapelle Alpenveilchen, Neue Kapelle.
6 Damen, 2 Herren.
Bis Nacht 1 Uhr warme Küche.

Hôtel und Restaurant
zum **Gold. Schiffchen**,
Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649.
(H. Heller)
empfiehlt nach Hause
in 1- und Glas-Krügen
2 Liter.
mit Patentverschluss.
Holl. Acton-Pils. Bier à Ltr. 30 Pf.
Liebtschauer Böhmische Ltr. 45 Pf.
Münchener Löwenbräu à Ltr. 45 Pf.
und werden **Bestellungen** auf
Hallesches Acton-Pilsener
in Siphons à 2 Ltr. bis Mittags
1 Uhr gern entgegengenommen.

Kaisersäle. Grosser Saal.
Am Sonnabend den 2. December 1899, Abends 8 1/2 Uhr:
Wanderung durch Paris
in über 100 elektr. Riesenlichtbildern, 60 qm gross, mit erläuterndem Vortrag vorgeführt durch das Projektionsinstitut
Max Erhardt aus Leipzig.
Sperpreis 1 M., Saal 60 Pf., Gallerie 40 Pf., im Vorverkauf 80, 50 und 30 Pf. bei Steinbrecher & Jasper, Markt, u. Wiesner, Kaisersäle.

„Bratwurstglocke“, Zuh.
Gustav Rahe.
Som 1. December ab concertiert täglich von Nachm. 5 Uhr
Neue Kapelle Alpenveilchen, Neue Kapelle.
6 Damen, 2 Herren.
Bis Nacht 1 Uhr warme Küche.
Kaisersäle.
Donnerstag Abend letzte Prämierung.
Am Sonnabend d. 2. December an jedem Abend, u. Sonntags von 4 Uhr an: bei 7 Personen bestehenden
Grosses Concert Kroatischen Tamburitzas Damen-Kapelle.
Jeden Abend sensationelles Programm.

Mittagstisch von 12 1/2 - 2 Uhr
im Abonnement 1 Mk.,
u. a. täglich
frische Pflaumuscheln.
Neue Sing-Akademie.
Freitag den 1. Decbr., Abends
7 Uhr **Uebung** für ganzen Chor im
Saale der Volksschule.
Concert am 3. December.
Anmeldungen neuer Mitglieder und
wiederholender Mitglieder bei dem Königl.
Musikdir. Herrn Professor Voretzsch,
Wilhelmstraße 33.

Freitag den 1. December, Abends 7 1/2 Uhr
in den „Kaisersälen“
3. Philharmonisches Concert
des **Wunderstein-Orchesters** aus Leipzig.
Dirigent: **Hans Wunderstein**.
Solisten: **Lula Gmeiner**, Concertflöten (Mit) aus Berlin.
Soma Pick-Steiner, Oboe (Solo).
Programm: **Beethoven**: 3. Symphonie, F-dur, **Händel**:
Arie aus „Rinaldo“, **Godard**: Concerto romantique für Violin, **Liszt**:
Trio, Impromptu, **Richard Wagner**: Overture „Lohengrin“, **Franz** und
H. Woll, **Wagner**: Overture „Zornhäuser“.
Concert-Führer: **Hilthner**.
Eintrittskarten zu 3, 2, 1,50 und 1 Mark bei **Heinrich**
Holtz, Große Steinstraße, Fernsprecher 1045.
Stadentkarten beim Kassellan der Universität.

Helbig's Restaurant,
Gr. Steinstraße.
Morgen Freitag
Grosses Schlachtfest.
Reich 10 Uhr H. Weisseis, Abends diverse frische
Wurst u. Bratwurst.
Es ladet freundlich ein **Gustav Helbig**.

Einladung!
Die Mitglieder des
Allgemeinen Consum-Vereins
in **Zscherben**
(Einget. Genossenschaft, m. beschr. Haftpflicht)
weden Sonntag den 10. December,
Abends 8 Uhr im **Stein-**
kopfschen Wirthshaus zur
Oedenf. Generalversammlung
erzucht eingeladen.
Die Tagesordnung lautet:
1. Geschäftsbericht, Vertheilung des Reingewinns, Entlastung des Vorstandes und Aufschlüsselung.
2. Bericht des Naturgenusses und Zscherben-Vorstandes und dretter Aufschlüsselungsmittglieder.
3. Geschäftliche Mittheilung.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Otto Brauns.

Fortuna.
Som Sonnabend den 2. December ab
Jul-Fest
in belannter Weise. **Kapelle Seeger.**
Sonntag: **Frühschoppen-Concert.**

Verein zur Förderung der Kunst.
Der für Ende November in Aussicht genommene **Kunstwarenabend** musste leider verfallen und findet nun Dienstag den 5. December, Abends 8 Uhr im kleinen Saale der Voge (Hilthnerstraße) statt.
Auf dem Programm steht **Georg Meißner**, **Wagner**, **Wagner** am Klavier erläutert durch Herrn **Compos de la Porte**. Die Leistungen dieser Art durch die des Vereins jugend, haben freien Zutritt. **Der Vorstand.**

Morgen Freitag
Abend
frische hausgeschlachtene
Wurst
bei **Gustav Friedrich Bargaße**.
Jeden Freitag
Schlachtfest.
O. Martin, Forststr. 28.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
W. Hedner, Mittelstr. 16.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
A. Reinhardt, Schillerstr. 14.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Alb. Stettich, Friedrichstraße 22.

Emil Kramers Restaurant,
Stierstraße 5.
Mittagstisch nach Wahl, im Abonnement
60 Pf., à la carte zu jeder Tageszeit, Stamm zu kleinen Preisen.
H. Wollner Bier aus der Brauerei Langhans, H. Weinbrenner.
Vereinszimmer mit Pianino zu vergeben.
Nachachtungspoll 2. C.

Weihnachtsbille.
Den Obdachlosen, den Waisen der Armen — 17 Frauen und 54 Kindern im Asyl für Obdachlose — wollen wir auch in diesem Jahre ein Weihnachtsfest bereiten. Die Unterzeichneten sind gern bereit, für diesen Zweck bestimmte Gaben an Geld und Kleidungsstücken anzunehmen.
G. Seiff, Rentier, Parfumerie 12, H. Frau **Rath** Gers, Luisenstr. 11, Frau **Sup.** **Martius**, Luisenstr. 8, **Jordan**, Kaufmann, Mühlweg 23, **Wiediger**, Schloßgasse 28, **Albrecht** 40, **Meinhold**, Bahnh. Weststr. 29, **Dr. Ulrich**, **Wiediger**, **Schloßgasse 28**, **Fräul. Nobe**, Kantienstr. 21, **Paschke**, **Lehrer**, **Gr. Steinstr. 2**, **H. Sauer**, **Deber-** **prediger**, **N. d. Moritzstr. 7**, **Mobius**, **Leugenscheiderstr.**, **Mittelstr. 5**, **Grünevald**, **Waldenbühnenstr.**, **Schmerstr. 8**.

Erbe's Restaurant,
Querstr. 13.
Morgen sowie jeden Freitag
Schlachtfest.
Ergebenst ladet ein **R. Erbe**.
„Fortuna.“

Neues Theater, Halle,
Große Ulrichstraße.
Belachini's Zauberschauspiel
Som 1. bis incl. 6. December,
Abends 8 Uhr.
Große Zaubervorstellungen,
dargestellt von dem
Hofkünstler Belachini,
bekannt mit den höchsten Auszeichnungen
für **Kunst und Wissenschaft.**
Nur meiner eigenen Wonne bringe ich die
neuesten und sensationellsten Experimente zur
Darstellung.
Sobald sofort das Entree zurück, wer
meine Vorstellungen unbedeutend verläßt, mehr
zu bieten bin ich nicht im Stande.
Preise der Plätze im Vorderort im 614-Gebäude **d. H. Steinbrecher**
& **Jasper**, Marktpl. 1 u. Scherenstr. 1, und bei **H. Franz Penneemann**,
Gr. Ulrichstr. **Sperpreis 1,50 Mk., 1. Pl. 80 Pf., 2. Pl. 50 Pf., Gallerie 30 Pf.**
— An der Kasse: **Sperpreis 1,50 Mk., 1. Pl. 1 Mk., 2. Pl. 80 Pf., Gallerie 40 Pf.**
Schluss des Vorverkaufes Abends 6 Uhr.
Es ladet zum Besuche herzlich ein **Belachini**.

Weihnachtsbille für die Kinderbewahranstalt in der Schmiedestraße.
Für die 120 Kinder die unsere Bewahranstalt in der Schmiedestraße besuchen, bitten wir unsere Mitglieder auch in diesem Jahre um Gaben der Liebe und Weihnachtsfreude. Jeder Beitrag, auch ein Pfennig und Kleidungsstücke oder was sonst für die Bedürfnisse der Kinder zum Fest sich eignet, wird dankbar entgegengenommen von den Unterzeichneten und von der **Kassiererin** der **Anstalt Schmiedestraße 21**.
Frau A. Eggert, Frau **Ernst**, **Gr. Steinstr. 21**, **Frau H. Weidlich**, **Frau Dietrich**,
Schulze, **Grünevald**, **Schwarzbauer**, **Frau H. Weidlich**,
Schäfer, **Polzer**, **Wächter**, **Polzer**.

„Fortuna.“

Hôtel Europa.
Mittagstisch im Abonnement von 1,25 Mk. an empfiehlt
H. Matzschker, Hôtel Europa.

Weihnachtsbille.
Zum Heben Weihnachtsfest erwarren 165 Kinder, zum größten Theile der ärmsten Bevölkerung der Stadt angehörend, in unseren zwei Bewahranstalten von uns eine Besichtigung. Alle Kinderfreude werden gebeten und zu helfen, doch den Kindern eine Weihnachtsfreude bereitet werde, wozu wir im Parquise, Mittelstraße 7, in den zwei Anhalten, Langstraße 25 und Ludwigsstr. 6, oder bei einem der Unterzeichneten gütige Gaben abzugeben herzlich bitten.
Der Vorstand der zwei Bewahranstalten in Glaucha:
Frau Oberleutnant Gross, **Frau Dr. Ziervogel**, **Frau Wilmke Ohms**,
Frau Baumh., **Kahnt**, **Frau Zimmerstr.**, **Pfau**, **Frau Wagner Degenkolbe**,
Frau Dzialowski, **Frau Oberber.**, **Kath.**, **Kath.**, **Oberberber**,
Wintzer, **Kraffant**, **Lucke**, **Mauerer**, **Wille**, **Dialowski**.

Honigkuchen
bei 3 Mt. Inhalt 2 Mt. Inhalt, bei 50 Pf. 25 Pf. Inhalt.
Weihnachts-Confect u. Baumzweige, Marzipan- und
Chocoladenfiguren, Weihnachtsstrappen u. gefüllte Spiel-
sachen, Confituren, Chocolate, Cacao, Kaffee,
Thee, Bisquit in vorzüglichen Qualitäten billig.
Checoladenhaus Belthe,
Gr. Ulrichstr. 38, Steinweg 2, Leipzigerstr. 12.

Hygiana.
Hervorragendes Nähr- und
Kräftigungsmittel. Zum
täglichen Gebrauch vorzüglich
geeignet an Stelle von Thee
und Kaffee; namentlich bei
Magen- u. Darmleiden, Bleichsucht,
Blutarmuth, Nervosität, Reconvalescenz.
Für Frauen und Mütter besonders empfehlenswerth.
Preis M. 1.60 u. M. 2.50.
Vorräthig in den Apotheken und Drogerien.

Sieben wieder entworfen:
Frühstück-Suppen
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze
bei **Osc. Ballin jun.**, Hirsch-Drogerie, Leipzigerstr. 63 (Goldener Hirsch),
Morgen Freitag
Schlachtfest.
M. Burchard,
Friedrichstr. 32.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
F. Saalfeld's Nachf., Steinweg 18.
Puppenstuben-Tapeten
zu haben
Schulstraße 3-4.

„Fortuna.“
Jul-Fest.

Reste-Tage 1. bis 6. Dec. dauernd vom

Günstigste Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf von **Weihnachts-Geschenken.**

Durch Hinzuziehung der in unserer bedeutenden Fabrik angesammelten **Muster-Coupons** kommen in den Verkauf **Aparteste Neuheiten der Herbst- u. Winter-Saison. Schwarze Reste** in enormer Auswahl.

Gelegenheitskauf. Auf einen Posten **seidener Unterröcke** gewähren wir bis Weihnachten **25% Rabatt.**

Witzensche Wollenweberei zu Gera

Fabrik-Niederlage: Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Donnerstag den 30. November 1899.
7 1/2 Uhr. 10 Uhr. 11 1/2 Uhr.
Kassier: ...

Freundlinge.
Schauspiel in 4 Akten von Max Opold.
Regisseur: Oberregisseur Hofmann.

Personen:
Günther, Großhändler, Eugen Gera.
Marie, seine Frau, E. Dichtl-Schüler.
Kurt, hebr. Sohn, Professor Julius Kollat.
Lotte, Martini, Günther's
Wegweiser, Fritz Riedt.
Günther's Tochter, Ingenieur Richard Sohn.
Franz Dalberg, dessen Mutter Th. Baummann.
Agnes Seiffert, Hans Jülich.
Georg Ober, Fabrikbesitzer, Hans Jülich.
Fritz Langner, Ingenieur, Friedr. Werner.
Werner, Lehrling bei Günther, H. Gadenberg.
Anna, Schuhmachergeselle bei
Günther, Eise Seibel.
Frau Brandt, Dalberg's, R. Köhnen.
Wirtin, Eise Seibel.
Ost: Eise Seibel. Zeit: Gegenwart.

Militärfrömm.

Schauspiel in 1 Akt von G. v. Moser und
L. v. Trotha. Regisseur: Fritz Seemann.

Personen:
Major von Linden, Hans Jülich.
Alta, seine Tochter, Fritz Riedt.
Leo von Keller, Leutnant, Friedr. Werner.
Christa, seine Frau, E. Köhnen.
König von Sporensfeld, E. Dichtl-Schüler.
Bobo von Degen, Leutnant Richard Sohn.
Friedrich von Donner, Fähnrich A. Stobitzberg.
Friedrich, Feldwebel, Emil Köhnen.
Gottschick, Bursche, Fritz Seemann.
Karoline, Köchin bei Frau
von Sporensfeld, Eise Seibel.
Eine Ordnonnung, Hugo Seibel.
Nach „Militärfrömm“ eine längere Pause.

Freitag den 1. December 1899.

Operngläser C. W. Trotha, Poststr. 11.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 1. December 1899.

Neues Theater.

Alessandro Stradella.

Bastien und Bastienne.

Altes Theater.

Die Journalisten.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 30. November 1899.

Gastspiel Else Lehmann.

Die Haubenlerche.

Schauspiel von Ernst v. Wildenbruch.
Freitag den 1. December 1899.

Die Erste.

Schauspiel in 4 Akten von Paul Vinbau.
Kegelbahn Mittwoch Abend
frei
Logo für Thorne.



Regenschirm „Herkules“

Franz Jos. Heisel, Gr. Ulrichstraße 20.

Grösster u. billigster Special-Hut- u. Schirmbazar seiner Art in Deutschland.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Donnerstag den 30. November
Abschieds-Gesetz
für
Anna und Siegmund Linde
und
Recht's Auftreten
sämtlicher Künstler!
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Heute!!!
Donnerstag Abend:
**Große Abschieds-
Vorstellung**
im
Apollo-Theater.
Direktion: Fr. Wiehle.

Stimmliche zur Zeit engagierten
Künstler treten heute noch einmal
in ihren neuesten
Glanznummern auf.

Bitte auszuscheiden!
Bisiger **Bon** acht
dieses **Bon** am
Donnerstag Abend
Vorstellung zu folgenden Preisen:
1. Rang 50 Pfg. 2. Rang 30 Pfg.
3. Rang 20 Pfg. Gallerie 10 Pfg.

Freitag Abend:
Gänzlich neuer Spielplan.

Burgtheater Gleibohenstein.

Direktion: Carl Schmidt.
Freitag den 1. December 1899.
Neuer sensationeller Spielplan.
— Nur Künstler I. Ranges. —
Anfang 8 Uhr. Sitzgebühre-Verbindung.

Luke's Hotel u. Restaurant, Magdeburgerstr.

Freitag Mittag von 12-3 Uhr
Im Abonnement à Couvert 0,50 Mk.
Erbsensuppe mit Schwelmschoten.
Blumenkohl mit Brissolletten.
Hammelbraten.
— Compot u. Salat. —
Butter und Käse.
Abends von 6 Uhr ab
Stamm:
Pökelfleisch mit Sauer-
kraut und Erbsparadee 60 Pf.
Hoppel poppel 60 Pf.
Schweins-Cotelettes mit
Rothkraut 60 Pf.

Montag den 4. December Schlachtfest.

Otto Herrmann.